

SCHLESWIG-HOLSTEIN MUSIC FESTIVAL.

06. Juli – 25. August 2013

July 6th – August 25th 2013



Dr. Christian Saalfrank

Das Schleswig-Holstein Musik Festival (SHMF) ist von unschätzbarem Wert für das Land. Mittlerweile ist es ein Markenzeichen Schleswig-Holsteins und hat in den Jahren seit Gründung viele Menschen – Künstler und Zuhörer gleichermaßen – begeistert. Jenseits dessen ist das SHMF ein wichtiger Faktor für Schleswig-Holstein als Tourismusland. Im ganzen Land gibt es an mehr als 40 Orten 77 Spielstätten, meistens Schlösser, Gutshäuser oder Kirchen, deren Infrastruktur sehr aufwendig ist.

The Schleswig-Holstein Music Festival is of high value to the country. It has become a signature event for Schleswig-Holstein and since it was born, has enthused many artists and visitors alike. Furthermore the SHMF contributes as a main factor to the tourism industry of Schleswig-Holstein. Concerts are held in more than 40 cities, 77 venues, mostly castles, manors or churches with a very complex infrastructure.

Dr. Christian Saalfrank im Gespräch.

Wie ist das Schleswig-Holstein Musik Festival aufgebaut? Es basiert auf vier Säulen. Erstens die Stiftung, in der alle künstlerischen Entscheidungen wie zum Beispiel Gastländer oder Spielorte getroffen werden. Zweitens der Verein, in dem ca. 3.500 Mitglieder in Schleswig-Holstein und Hamburg präsent sind. Drittens die Sponsorengesellschaft, die die Verbindung zu den 120 Sponsoren hält. Und viertens gibt es noch eine Servicegesellschaft, die sich um die Durchführung der Konzerte kümmert.

Der PORT OF KIEL soll 2013 als neue Spielstätte aufgenommen werden? Da das Baltikum unser nächstes Gastland bzw. Gastregion ist, bietet sich eine Spielstätte genau an dieser Schnittstelle an. Hier gibt es direkte Verbindungen in die Ostsee. Da lag der PORT OF KIEL auf der Hand, um eine Spielstätte aufzumachen. Die große Halle im Ostuferhafen ist eine sehr attraktive Stätte, ein sehr spannender Ort. Unser Publikum mag solche besonderen Locations. Die sind eines unserer Markenzeichen. Wir spielen nicht nur in Scheunen, sondern auf modernen Flughäfen, in brachliegenden Industriehallen.

Können solche Spielstätten Kontrapunkte setzen? Durchaus. Wir finden immer wieder neue interessante Spielstätten. 2013 werden wir sogar in der „Lufthansa Technik“ am Hamburger Flughafen Konzerte geben. Der Spannungsbogen ergibt sich daraus, dass die Stätten ansonsten zu ganz anderen Zwecken genutzt werden, das heißt, wir interpretieren Kultur neu.

Dr. Christian Saalfrank in an interview.

How is the Schleswig-Holstein Music Festival set up? It is based on three pillars. Firstly, it's the trust, which makes on all artistic decisions, for example guest countries and venues. Secondly, it's the club that has more than 3.500 members in Hamburg and Schleswig-Holstein. Thirdly, it's the sponsor association, which keeps in touch with more than 120 sponsors. And last but not least there is the service association that manages the concerts.

PORT OF KIEL is going to be added to the list of venues in 2013? The Baltic States are next year's guest country or guest region, so it makes perfect sense to add this gateway as a venue. It's the direct connection to the Baltic. The big hall at the Eastern Port is a very attractive venue, a very interesting one. Our visitors like special venues like this. It's our trademark. We not only perform in barns, but also in airports and neglected industrial halls.

Can a venue be a contra-point? Absolutely. We are always looking for new venues. In 2013, we will perform in a Lufthansa Technik workshop at the airport in Hamburg. It's an interesting arc between music and technic because the venue is usually used for something entirely different. So in a way we aim to give culture a new interpretation.

How do you discover these new venues? We have many venue offers of company's who just ring up. However, not every



Wie finden Sie neue Stätten?

Wir haben sehr viele Anfragen von Firmen, die uns Spielstätten anbieten. Nun ist es aber nicht so, dass – erstens – alle geeignet sind und – zweitens – alle finanzierbar sind. Wir bekommen also mehr Angebote, als wir tatsächlich realisieren können. Wenn nun ein neuer Sponsor mit einer neuen Location auf uns zukommt, klären

wir mit der Stiftung ab, ob das denkbar und möglich ist und ob dieser Ort überhaupt geeignet ist. Wir klären Fragen wie: Gibt es ein sinnvolles Programm? Kann er akustisch und infrastrukturell überhaupt ein Konzertort sein? Nach 27 Jahren Schleswig-Holstein Musik Festival wissen wir, ob und wann ein Ort geeignet ist, um Konzerte durchzuführen. Unsere Techniker müssen

dann veranschlagen, was vonnöten ist, um besagten Ort spielfähig zu machen. Es gibt Orte, die müssen hergerichtet werden. Da braucht es beispielsweise Dämmungen an der Decke und an den Seiten. Man kann aus jedem Ort einen Konzertort machen, es ist nur eine Frage des Aufwandes. Durchschnittlich liegen hier wir in einem mittleren fünfstelligen Bereich.

venue is suitable or secondly, affordable. We receive more offers than we actually need. If a new sponsor approaches us with a new venue, we talk to the trust whether this is a viable location for a concert. We see whether there is a program that would

match the venue? We ask ourselves: Can this location be a functional concert venue in terms of acoustic and infrastructure? After 27 years in the business, we know if and when a venue is suitable for a Schleswig-Holstein Music Festival concert.

There are locations that need to be done up. You would need for example insulation in the roof and in the walls. You can create a concert venue from every location; it's just a matter of expenses. This is usually anywhere near a five digit amount.